

Ressort: Politik

## Windkraftanlagenhersteller Enercon kritisiert EEG-Reform

Aurich, 07.04.2014, 16:38 Uhr

**GDN** - Der größte deutsche Hersteller von Windkraftanlagen, das ostfriesische Unternehmen Enercon, kritisiert die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). In den Plänen von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) "sind viele Verschärfungen, die uns zu einem Investitionsstopp in diesem Jahr zwingen", sagte Firmenchef Hans-Dieter Kettwig dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Es gehe insgesamt um einen dreistelligen Millionenbetrag, den Enercon bislang jedes Jahr investiert habe. Von dem Investitionsstopp sei unter anderem ein Trainingszentrum in Thüringen betroffen. Kettwig kämpft dem "Handelsblatt" zufolge dafür, dass das sogenannte Repowering weiterhin durch das EEG gefördert wird. Repowering bezeichnet den Austausch alter Windmühlen durch neue, leistungsfähigere Anlagen. Dieser Bereich ist demnach für das Familienunternehmen ein wachsendes Geschäft, weil für das Repowering vorhandene Standorte genutzt werden können. Bei neuen Anlagen gibt es dagegen oft Widerstand in den Gemeinden, die dafür notwendigen neuen Flächen zu genehmigen. Wirtschaftsminister Gabriel hatte sich zwar in der vergangenen Woche mit den Ministerpräsidenten der Länder auf einen Kompromiss geeinigt. Demnach werden die beim Repowering ausgetauschten Anlagen nicht auf den gesetzlich gedeckelten Zubau neuer Windanlagen angerechnet. Doch es bleibt offen, ob dieser Kompromiss so am morgigen Dienstag das Kabinett sowie die parlamentarischen Beratungen in den folgenden Wochen passieren wird.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32783/windkraftanlagenhersteller-enercon-kritisiert-eeg-reform.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619